

**Dezernat: VI
Amt: Amt für
Stadtentwicklung und
Statistik
(15)**

Grüne	29.09.11 TOP 8.3.3 AN/1669/2011 10.05.12 TOP 8.1.10 1564/2012 02.07.12 TOP 8.1.1	Chancengleichheit beim Zugang zu den neuen Medien	Die Verwaltung hat den Auftrag der Bezirksvertretung durch schriftlichen Bericht am 02.07.2012 beantwortet. Aus der Niederschrift vom 10.07.2012 geht keine weitere Beauftragung der Verwaltung hervor. Inzwischen gibt es bei der OB die Medienstabsstelle (OB-8 Stabsstelle für Medien und Internetwirtschaft) zur Bündelung dieser Themen. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
Grüne	08.03.12 TOP 8.3.7 AN/0247/2012	Bürgerbefragung zum NahVersorgungszentrum in Esch	Der Regionalrat hat die Änderung des Regionalplans in seiner 17. Sitzung am 22.06.2018 beschlossen. Der Beschluss wurde am 20.11.2018 öffentlich bekannt gemacht. Damit entfällt die Bürgerbefragung endgültig. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u>
CDU	28.02.13 TOP 7.1.10 0593/2013	Image des Stadtbezirks Chorweiler	Die Überarbeitung des Berichts zum Thema „Image Chorweiler“ wird Ende Januar 2019 abgeschlossen sein. Sobald die verwaltungsinterne Abstimmung abgeschlossen ist, wird der Bericht der BV in einer der ersten Sitzungen in 2019 vorgelegt.
Grüne	10.05.12 TOP 8.3.4	Verkehrssicherheit am Pingenweg	Die Bezirksvertretung Chorweiler hat den Baubeschluss in ihrer Sitzung am 11.05.2017 (0519/2017) gefasst, und die Verwaltung mit der Umsetzung im Rahmen des IHK Lindweiler beauftragt. Der Zuschussgeber hat den Bewilligungsbescheid im September 2017 erteilt. Die Ausschreibung der Bauleistungen wurde am 05.02.2019 veröffentlicht. Die Baumaßnahme kann voraussichtlich im Frühjahr/Frühsummer 2019 starten. Voraussichtlicher Fertigstellungszeitraum ist das 4. Quartal 2020.
Grüne	AN/0613/2012 26.11.15 TOP 8.3.3 AN/1723/2015	Gestaltung des Tunnels am Pingenweg in Lindweiler	
Interfraktionell	12.05.16 TOP 8.1.1 1583/2016 11.05.17 TOP 9.1.3 0519/2017 Geänderter Beschluss	Baubeschluss für die Umgestaltung des Pingenweges und Sanierung / Gestaltung der Brückenwände	

Interfraktionell	12.05.16 TOP 9.2.1 1028/2015 Geänderter Beschluss TOP 14.2.2	Umsetzung STEK Wohnen hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau	Der Rat hat am 20.12.2016 nach Vorberatung im STEA am 15.12.2016 die Flächenvorlage mit Änderungen beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
Interfraktionell	07.09.17 TOP 9.1.6 2593/2017 Geänderter Beschluss	Verfügungsfonds Chorweiler Mitte	Mit Schreiben vom 25.09.2018 wurden nochmals alle infrage kommenden Einrichtungen postalisch mit beigelegten Flyern informiert. Ein weiterer Antrag wurde gestellt. - Advents- und Weihnachtsaktion (durchgeführt)
Interfraktionell	23.11.17 TOP 9.2.2 3093/2017 Geänderter Beschluss	Starke Veedel – Starkes Köln Hier. Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.2 „Prozessbegleitende Evaluation“ in elf Sozialräumen	Die Ausschreibung der Prozessbegleitenden Evaluation für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ befindet sich in der Vorbereitung.
Interfraktionell	08.03.18 TOP 9.2.3 2298/2017 Geänderter Beschluss	Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler	Der Rat folgte der Empfehlung der BV 6 in seiner Sitzung am 03.05.2018 nicht und blieb inhaltlich bei der Beschlusslage vom 20.12.2016 zur Flächenvorlage „Neue Flächen für den Wohnungsbau“. Die Flächen „Westl. und Östl. Blumenberg“ werden in die weiteren Planungen zur Entwicklung der Fläche „Im Kreuzfeld“ einbezogen. Die Prüfung der vom Rat am 03.05.2018 ergänzend beschlossenen Aufträge an die Verwaltung ist noch nicht endgültig abgeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Fläche „6.15 Am Kutzpfädchen“ handelt es sich um eine Außenbereichsfläche mit teilweise geschützten Landschaftsbestandteilen. Aufgrund des vorhandenen und geplanten Sportplatzes ist dort eine heranrückende Wohnbebauung problematisch. Bei dem Gebiet südlich der Fläche „ Am Kutzpfädchen“ handelt es sich nach gültigem Bebauungsplan um private Grünflächen. Die Grünflächen sind ortsbildprägend. Es sind derzeit keine weiteren Entwicklungen beabsichtigt. • Für das Grundstück „Langeler Damm“ aus der Maßnahme „Wohnen am Strom“ wurde ein Bebauungsplan erarbeitet, der aber aus Hochwasserschutzgründen nicht umgesetzt werden kann. Es ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Diese konnte aufgrund fehlender Personalkapazitäten bisher nicht begonnen werden. • Die Fläche „6.21 Kuhlenweg/Langeler Damm“ wurde in der Beschlussfassung zur Flächenvorlage abgelehnt, da ein Zusammenwachsen der Ortslagen Rheinkassel und Langel städtebaulich nicht erwünscht ist. Die Freiraumzone soll erhalten bleiben und die

Ortslagen gemäß dem gültigen FNP nicht erweitert werden. Dies gilt gleichfalls für eine Erweiterung der Fläche Richtung Alte Römerstr.

Interfraktionell

06.12.18
TOP 9.2.4
2788/2018
Geänderter
Beschluss

Beschluss des
fortgeschriebenen Integrierten
Stadtentwicklungskonzeptes f.
den Sozialraum Blumenberg,
Chorweiler und Seeberg-Nord

Der Rat (18.12.2018) hat die Beschlussvorlage ungeändert beschlossen.
Es erfolgen Vorarbeiten für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten
Stadtentwicklungskonzept.

Dezernat: VI
Amt: Gebäudewirtschaft
(26)

Interfraktionell	19.04.18 TOP 8.3.1 AN/0471/2018 1223/2018	Energiebilanz der Schulgebäude im Bezirk Chorweiler	<p>Seit 2005 erstellt die Verwaltung jährlich einen „Energiebericht“ für die städtischen Gebäude, die sich im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft befinden. Diese sind die Verwaltungsgebäude, alle Schulen, alle Kindertagesstätten und die sogenannten Grünobjekte (im wesentlichen Friedhöfe mit Aufbauten, Arbeiterunterkünfte, Betriebshöfe). Der Energiebericht enthält eine Verbrauchs- und Kostenstatistik des jeweiligen Berichtsjahres und einen Vergleich der Entwicklung zu den Vorjahren. Die Betrachtung erfolgt hierbei immer als Ergebnis der genannten Gebäudearten. Im Anhang zu dem Berichtsteil liegt auch eine detaillierte objektbezogene Auflistung der einzelnen Energieverbrauchskennwerte aller Objekte (in Summe circa 650) für Heizwärme, Strom und Wasser mit Vergleich zu den Vorjahreswerten vor. Dieser Energiebericht dient der Information der Politik und der Öffentlichkeit (Veröffentlichung im Internet unter http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/gebäudewirtschaft-der-stadt-koeln/energiebericht) und es können ihm bereits sehr viele Informationen entnommen werden.</p> <p>Die Erstellung eines zusätzlichen Energieberichts nur für die Schulen des Bezirks Chorweiler kann aus Gründen mangelnder personeller Ressourcen nicht geleistet werden, zumal davon auszugehen ist, dass dann für jeden Bezirk entsprechende Berichte angefordert würden. Ohne Bereitstellung des dafür erforderlichen Personalzusatzes ist die Verwaltung nicht in der Lage, den Antrag umzusetzen.</p> <p><u>Der Beschluss ist erledigt.</u></p>
Interfraktionell	13.09.18 TOP 10.2.1 0713/2018	Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017	<p>Die Nachfragen zur weiteren Nutzung des Gebäudes Holzheimer Weg wurden in der Sitzung vom 6.12.2018 (3467/2018) beantwortet und die gewünschte Gesamtliste der städtischen Gebäude im Bezirk (3414/2018) wurde zur Sitzung am 24.01.2019 vorgelegt.</p> <p><u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u></p>

Dezernat: VI
Amt:
Stadtplanungsamt
(61)

SPD	30.04.09 TOP 8.3.4 AN/0677/2009	Öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Causemannstraße in Köln-Merkenich	Für den Bereich des städt. Grundstücks mit dem Übergangsheim besteht der Bebauungsplan Nr. 6654/03, der hier ein Mischgebiet mit überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen, eine I-II-geschossige Bauweise, GRZ 0,4 und GFZ 0,8, festsetzt. Nach der Aufgabe und dem Abbruch des Übergangsheimes soll dort nunmehr ein Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und öffentlich geförderter Wohnungsbau realisiert werden.
CDU, SPD, Grüne	16.12.10 TOP 8.3.2 AN/2305/2010	Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung in der „Höfesiedlung“ in Köln-Seeberg	Für einen Teilbereich sind Grundstückseigentümer bei der Verwaltung vorstellig geworden, um die Voraussetzungen für eine weitere Bebauung auf mehreren Hinterlandflächen auf Grundlage eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abzustimmen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	21.01.16 TOP 9.2.3 4068/2015 Geänderter Beschluss	Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/-Merkenich, 7. Änderung	Die Offenlage der 7. Änderung Gewerbegebiet Langel ist vom 11.05 bis 11.06.2018 erfolgt. Es sind keine Anregungen eingegangen. Mit dem Satzungsbeschluss ist Mitte 2019 zu rechnen. Zwischenzeitlich wurde für die Halle der Fa. Transgourmet eine Baugenehmigung auf Grundlage von § 33 BauGB
Interfraktionell	25.02.16 TOP 9.1.2 0425/2016 Geänderter Beschluss	Platzgestaltung Marienberger Hof in Köln-Lindweiler im Rahmen des Programmes "Soziale Stadt", Maßnahme "Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler"; hier: Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung der Ausführungsplanung	Mit Abschluss des Ausschreibungsverfahrens ist im Januar 2019 zu rechnen, so dass die Bauarbeiten voraussichtlich noch Anfang 2019 starten.

Interfraktionell	15.12.16 TOP 9.2.4 3853/2016 Geänderter Beschluss	Städtebauliches Planungskonzept "Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord"; Stellungnahme zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)	Der Satzungsbeschluss soll im 1. Quartal 2019 erfolgen. Zwischenzeitlich wurde auf der Grundlage von § 33 BauGB (Planreife) eine Baugenehmigung für das Projekt erteilt. Der Baubeginn ist erfolgt.
SPD	09.03.17 TOP 8.3.2 AN/0285/2017	Keine Verlagerung des städtischen Großmarktes nach Lindweiler/Volkhoven/Weiler	Der Rat der Stadt Köln hat sich Mitte 2017 für den Standort Marsdorf für die Verlagerung des Großmarktes/Frischezentrum entschieden. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	11.05.17 TOP 8.3.1 AN/0660/2017	Umwidmung der Fläche des alten Festplatzes am Friedhof Weiler	Sobald Arbeitskapazitäten im Fachamt zur Verfügung stehen, wird eine Vorlage zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes in den Stadtentwicklungsausschuss eingebracht. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	11.05.17 TOP 9.2.7 1104/2017 Geänderter Beschluss	Nationale Projekte des Städtebaus: „Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel“; Umgestaltung des Liverpooller Platzes und des Pariser Platzes sowie des Lyoner Platzes“; Baubeschluss	Mit der Ausführung der Baumaßnahmen soll Anfang 2019 begonnen werden. Anfang 2020 sollen die Plätze fertiggestellt sein. Hinweis: Der Baubeginn ist am 07.01.2019 erfolgt.
Interfraktionell	08.06.17 TOP 8.3.1 AN/0804/2017	Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler	Die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Beschlussfassung der BV 6 zur erneuten Prüfung von Potentialflächen für den Wohnungsbau wurde in den Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses am 21.09. und 14.12.2017 zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	05.10.17 TOP 9.2.1 2467/2017 Geänderter Beschluss	Damiansweg in KölnVolkhoven/Weiler; Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen	Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung hat am 14.03.2018 im Rahmen einer Abendveranstaltung im Bezirk stattgefunden. Mit der Offenlage des Bebauungsplanentwurfes wird Mitte 2019 gerechnet.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Interfraktionell	05.10.17 TOP 10.2.1 2590/2017	Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1-9	Bei den Vorhaben nach § 34 BauGB mit mehr als 20 Wohneinheiten handelt es sich um dem Stadtplanungsamt bekannte Vorhaben. Eine Auflistung der genehmigten Vorhaben nach § 34 BauGB ab fünf Wohneinheiten ist nicht möglich, da beim für die Baugenehmigungen zuständigen Bauaufsichtsamt keine derartige Statistik geführt wird. <u>Der Punkt ist durch die Beantwortung erledigt.</u>
CDU	23.11.17 TOP 8.3.2 AN/1614/2017 01.02.18 TOP 13.1.1 3916/2017	Sachstandsmitteilung zu den Flächen für den Wohnungsbau im Stadtbezirk Chorweiler	Die Beantwortung der Anfrage ist in der Sitzung am 01.02.2018 im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgt. Hierzu siehe auch Stellungnahme vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik (15) zu interfraktionell vom 08.03.2018, TOP 9.2.2
Interfraktionell	01.02.18 TOP 8.3.1 AN/0088/2018	Lebenswertes Chorweiler – Umgestaltung Plätze	Das Stadtplanungsamt hat auf dem Stadtbezirksfest einen Informationsstand eingerichtet.
Interfraktionell	19.04.18 TOP 10.1.1 21.06.18 TOP 10.2.3 1575/2018	Skulptur „Tomate“ auf dem Pariser Platz	Sofern es möglich ist, soll die Skulptur am alten Standort erhalten bleiben.
SPD	20.09.18 TOP 7.1.1 3052/2018	Neugestaltung der „Chorweiler Plätze“	Noch kein Ergebnis mit dem Eigentümer erzielt. Die Verwaltung verhandelt derzeit noch mit dem Eigentümer des Parkhauses.

Dezernat: VI
Amt:
Bauverwaltungsamt
(62)

Interfraktionell	26.01.12 TOP 8.3.1 AN/2320/2011 08.03.12 TOP 8.1.1 0404/2012	Ausgestaltung des Retentionsraumes Worringen	2018 wurden überarbeitete Unterlagen auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln öffentlich ausgelegt. Hierüber – und über die städtische Stellungnahme zu den Änderungen – wurde die Bezirksvertretung Chorweiler mit Mitteilung 2672/2018 in der Sitzung vom 13.09.2018 informiert. Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.
	08.03.12 TOP 9.2.1 4162/2011 Geänderter Beschluss 06.02.14 TOP 10.2.2	Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) – Retentionsraum Worringer Bruch	
CDU	07.09.17 TOP 8.3.2 AN/1105/2017	Entwidmung eines Teilstückes einer Gemeindestraße in Heimersdorf	Die Widmung des Teilstückes der Straße Taborplatz von der Platzfläche bis zur hinteren Grenze des Grundstücks Taborplatz 3 - 9 in Köln-Heimersdorf (Gemarkung Longerich, Flur 21, Teilfläche aus Flurstück 2724) als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Anliegerverkehr wurde gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) am 06.12.2017 im Amtsblatt der Stadt Köln öffentlich bekanntgemacht. <u>Der Beschluss ist erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.“.
Interfraktionell	14.12.17 TOP 9.2.1 3307/2017 Geänderter Beschluss	Planfeststellungsverfahren für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Nord (BAB 1 / BAB 57) einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Verkehrswegen und Anlagen Dritter auf dem Gebiet der Stadt Köln	Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

**Dez. VI
Amt: Amt für
Landschaftspflege und
Grünflächen
(67)**

Interfraktionell	16.10.08 TOP 8.3.7 AN/1984/2008	Pescher See	Die Freistellung der in 2016 wieder freigelegten 6 Sichtschneisen soll alle 5 Jahre, nach Bedarf auch eher, durchgeführt werden
CDU	27.11.08 TOP 8.3.1 AN/2240/2008	Ausweisung eines geschützten Landschaftsteils	Die Fläche liegt im baulichen Außenbereich. Eine Unterschutzstellung als geschützter Landschaftsbestandteil könnte nur durch den Landschaftsplan erfolgen. Dazu muss der Landschaftsplan in einem förmlichen Verfahren geändert werden, in dem auch die Bezirksvertretung beteiligt wird. Im Rahmen der am 18.12.2012 vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Landschaftsplans wird die Verwaltung eine Festsetzung der Fläche als Geschützter Landschaftsbestandteil prüfen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
SPD	27.11.08 TOP 8.3.5 AN/2278/2008	Landschaftsplan Köln NSG 22	Zu 1.: Die Sperrung der parallel zum Stöckheimer See befindlichen Straße ist bereits im Entwurf der Beschlussvorlage zur 9. Änderung des Landschaftsplans berücksichtigt. Die Sperrung kann jedoch erst nach Herrichtung der Nassabgrabung, nördlich der Venloer Straße, erfolgen. Seit Frühjahr 2016 ist der Weg dauerhaft für den Durchgangsverkehr durch Poller und Findlinge gesperrt. Zu 2.: Der angesprochene Abschnitt des Stöckheimer Weges wurde als Rad- und Fußweg hergerichtet und auf Höhe der Zufahrt zur Kleingartenablage durch eine Schranke gesperrt. Maßnahme ist umgesetzt. Zu 3.: Die Errichtung einer Aussichtskanzel auf städtischen Flächen ist aus Platzgründen nicht möglich. Seitens der Eigentümer benachbarter Grundstücke besteht keine Bereitschaft, Flächen zur Verfügung zu stellen bzw. die Errichtung einer Aussichtskanzel zu dulden. Auf der 5 m breiten städtischen Wegeparzelle wurde im ersten Quartal 2010 eine Infotafel aufgestellt. Trotz mehrmaliger Aufforderung – auch mittels eingeleiteter ordnungsrechtlicher Verfahren – ist der Betreiber seinen Pflichten zur Anpflanzung von heimischen, standortgerechten Sträuchern nicht nachgekommen. Diese Kompensationsmaßnahme setzt die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer

voraus. Das Fehlen der Einverständniserklärungen stellt ein Versäumnis des Betreibers (Engriffsverursacher) dar. Nach Abwägung aller wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte und insbesondere unter Berücksichtigung der bereits entwickelten Vegetationsstrukturen wird von weiteren Verfahren abgesehen.

Maßnahme ist durch Selbstbegrünung umgesetzt.

Zu 4.:

Die im Bereich der Baadenberger Senke derzeit bestehende, befestigte Zufahrt kann nach Auflösung / Entfernung der Baustelleneinrichtung entsiegelt werden. Regelungen hierzu ergeben sich aus den Vorgängen zum Kiesgrubenbetrieb.

Aufgrund einer Altlastenproblematik kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Zu 5.:

Die 9. Änderung des Landschaftsplans enthält textliche Festsetzungen zum Angeln im zukünftigen Naturschutzgebiet. Die Verwaltung wird weitergehende, verbindliche Vereinbarungen schließen.

Zusatzbeschluss:

Die Verwaltung unterstützt grundsätzlich durchgängige Radwegeverbindungen im Zweckverbandsgebiet. Für die Herrichtung des hier gemeinten Weges sind Abstimmungen und Planungen erforderlich. Ferner muss die Finanzierung gesichert sein.

Die Maßnahme kann in eine Bedarfsliste aufgenommen werden.

Die Akteneinsicht in die Verträge mit den Angelvereinen wurde durch das Amt des Oberbürgermeisters gewährt.

Im Naturschutzgebiet ist das Angeln nicht zulässig, der Punkt ist somit erledigt.

Der Beschluss ist erledigt.

Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.

CDU	08.07.10 TOP 8.3.5 AN/1264/2010 23.09.10 TOP 8.1.4 3767/2010	Historische Baudenkmäler auf dem Friedhof in Esch	Die Restaurierung des letzten Grabsteins ist zwischenzeitlich beauftragt worden. Ein Abschluss der Restaurierung wird im II. Quartal 2019 erwartet.
SPD	12.05.11 TOP 8.3.2 AN/0862/2011 29.09.11 TOP 8.1.5 3701/2011 08.03.12	Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS 1)	Die Prüfung und ggfs. Instandsetzung vorhandener Absperrungen wird in 2019 fortgesetzt.

	TOP 8.1.3 0279/2012		
CDU	31.01.13 TOP 11.1.3 0238/2013 18.04.13 TOP 11.1.4 1324/2013	Attraktive Angebote für Jugendliche im Stadtbezirk Chorweiler	Dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen stehen keine Haushaltsmittel für die Errichtung einer Slackline-Anlage zur Verfügung. Die Kosten pro Anlage bestehend aus fünf Pfosten belaufen sich auf rund 15.000 €. Möglich wäre die Installation einer Anlage im Bereich der Skateranlage im Grünzug Chorweiler Nord (zwischen Weichselring und Langenbergstraße), wenn die Bezirksvertretung hierfür Mittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm bereitstellen würde In der Sitzung vom 23.11.2017 wurden keine Finanzmittel im Stadtverschönerungsprogramm 2017 für diese Maßnahme eingestellt. <u>Der Antrag ist hiermit als erledigt zu betrachten.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
CDU	12.03.15 TOP 8.3.5 AN/0324/2015 30.04.15 TOP 8.1.2 0958/2015	Nächtliche Schließung von Friedhöfen	<u>Erledigt</u> mit Interfraktionellem Gespräch "Alternative Bestattungsformen" mit der Bezirksvertretung Chorweiler am 02.07.2018
Interfraktionell	26.11.15 TOP 8.3.1 AN/1721/2015	Wassererlebnispfad vom Pulheimer Bach bis zum Rhein	Der Wassererlebnispfad ist hergerichtet und wird im Februar der Verwaltung übergeben.
Interfraktionell	26.11.15 TOP 9.2.1 3221/2015 Geänderter Beschluss	Bebauungsplangebiet Kriebelspfad; Bebauungsplan 59580/04 in Köln-Worringen Hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen	Beauftragung ist erteilt, Baubeginn Frühjahr 2019.
Interfraktionell	11.05.17 TOP 8.3.2 AN/0663/2017	Aufstellung von Bänken und Tischen im Seeberger Park	<u>Die Maßnahme ist abgeschlossen.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
Interfraktionell	23.11.17 TOP 8.3.1 AN/1613/2017	Stadtverschönerungsprogramm 2017	Alle beschlossenen Maßnahmen sind entweder beauftragt, fertig gestellt oder befinden sich im Ausbau.

Interfraktionell	14.12.17 TOP 2.1 3507/2017 Geänderter Beschluss	Versetzen einer Parkbank in der Grünanlage an der Kallbergstraße in Blumenberg	Das Versetzen der Bank wurde von der Bezirksvertretung abgelehnt. <u>Der Beschluss ist hiermit als erledigt zu betrachten.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
Interfraktionell	14.12.17 TOP 10.2.1 2651/2017	Prüfung der Ausweisung einer Hundefreilauffläche in Worringen nahe dem Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen bis Langel	Gem. dem geänderten Beschluss der BV 6 am 14.12.2017 zu TOP 10.2.1 wird die Ausweisung einer Hundefreilauffläche in der Nähe von Worringen nochmals geprüft unter Berücksichtigung des vorhandenen Hundeübungsplatzes. Mit einem Ergebnis ist in 2019 zu rechnen.
Interfraktionell	19.04.18 TOP 10.2.5 0024/2018	Aufwertung von Plätzen in den Stadtbezirken	Der Rückschnitt am Weserplatz wird bis zum 28.02.2019 erfolgen
CDU	17.05.18 TOP 7.1.2	Alternative Bestattungsformen	<u>Erledigt</u> mit Interfraktionellem Gespräch "Alternative Bestattungsformen" mit der Bezirksvertretung Chorweiler am 02.07.2018
Interfraktionell	17.05.18 TOP 8.3.1 AN/0699/2018	Stadtverschönerungsmittel 2018	Umsetzung erfolgt 2019
Interfraktionell	15.11.18 TOP 8.3.1 AN/1533/2018	Verwendung der Mittel des Stadtverschönerungsprogram m 2018	Umsetzung erfolgt 2019
CDU	15.11.18 TOP 8.3.2 AN/1531/2018	Wiederherstellung des Fußweges in Seeberg-Süd	Aufgrund des Antrages der BV wurde der Weg im vergangenen Jahr freigeschnitten und ist auf der gesamten Länge des Waldweges begehbar. Schlaglöcher, Pfützen etc. sind nicht vorhanden. Da der Weg wenig genutzt wird hat sich über den Sommer teilweise etwas Bodenvegetation gebildet, die nochmals gemäht wird. An der Straße zur Alten Gärtnerei gibt es keinen Zugang zur Wegetrasse über städtische Grundstücke, da dort ein privates Grundstück (Haus Nr.44) liegt. Die letzte öffentliche Zuwegung befindet sich am Heuserhof. In Höhe des Hauses zur Alten Gärtnerei 42 endet der Weg als Sackgasse an einem privaten Waldgrundstück und geht nicht, wie im Stadtplan dargestellt, weiter. Die Inanspruchnahmen der Wegetrasse durch zwei kleinere Kirschlorbeer und ein ca.30 cm überstehendes Häuschen wurden während der Begehung am 10.01.2019 festgestellt und vom Verursacher kurzfristige Entfernung verlangt. Am Ende der Wegtrasse war ein

Wohnwagen abgestellt, dessen Entfernung veranlasst wird.

Dez. VII
Amt: Kulturamt
(41)

Grüne	08.03.12 TOP 8.3.5 AN/0246/2012	Sanierung der Simultanhalle	<p>Ende 2017 musste die Nutzung der Simultanhalle aus Sicherheitsgründen untersagt werden (s. Mitteilung 0023/2018). Eine Sanierung der als Testbau für das Museum Ludwig errichteten Simultanhalle ist nicht wirtschaftlich. Im weiteren Verfahren ist eine Konzeptentwicklung für die kulturelle Nutzung des Grundstücks abzustimmen, die zur Beschlussfassung in diesem Jahr vorgelegt wird. Dabei ist eine frühzeitige und umfassende Beteiligung des Vereins Simultanhalle e.V. sowie der Anlieger vorgesehen, erste gemeinsame Treffen haben bereits stattgefunden. Die Bereitstellung einer Ausstellungshalle ist ein wesentlicher Bestandteil der Konzeptionierung. Die Veranstaltungen des Vereins Simultanhalle e. V. finden seitdem und auch während der Interimszeit in anderen Räumlichkeiten oder auf dem Außengelände statt.</p>
-------	---------------------------------------	-----------------------------	---

**Dezernat: VIII
Amt: Amt für Straßen
und Verkehrstechnik
(66)**

CDU	28.09.00 TOP 8.3.1	Verkehrsführung Donatusstr./ Im Gewerbegebiet Pesch – Verkehrslenkung, Verkehrsraum	Hier ist eine Beschlussvorlage im Beratungslauf (Vorlagen-Nr.: 2334/2018).
CDU	07.12.00 TOP 8.3.9	Dorfplatzgestaltung Longericher Str. in Pesch – Verkehrsberuhigung u. Verschönerung	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme weiterhin vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
SPD	14.02.02 TOP 8.3.8	Planungspriorität für Ausbau Blumenbergsweg	Eine Fortschreibung des IGVP (Landesstraßenbedarfsplan) ist zurzeit nicht absehbar. Sobald diese aufgenommen wird, wird die Verwaltung die Maßnahme erneut anmelden und deren Bedeutung für die Verkehrsentwicklung im Kölner Norden verdeutlichen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	11.05.06 TOP 9.2.1 Ergänzender Beschluss	Variantenuntersuchung für einen Stadtbahnanschluss nach Ossendorf, Esch, Pesch, Auweiler Ds.-Nr.: 1109/005	Die Planungen für einen Stadtbahnanschluss nach Ossendorf sind im Zuge der Ansiedlung von Ikea realisiert worden. Die weiteren Planungen für eine Verlängerung der Stadtbahn nach Esch, Pesch, Auweiler wurden vorerst zurückgestellt, da eine Realisierung nur sehr langfristig möglich erscheint. Die von der Bezirksvertretung Chorweiler gewünschte Fortführung der Stadtbahnlinie 3 erscheint grundsätzlich möglich und wird von der Verwaltung bei der Wiederaufnahme der Planungen als eine Variante berücksichtigt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
SPD	27.11.08 TOP 8.3.4 AN/2276/2008	Errichtung eines Radweges von KVB Haltestelle Merkenich Mitte in Richtung Emdener Strasse	Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Derzeit bereitet die Verwaltung die Vergabe vor. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich 2019.
CDU	22.03.10 TOP 8.3.1 AN/0469/2010	Sichere Fahrbahnquerung für Fußgänger im Bereich der Kriebelsweide	Der Beschluss wird im ersten Halbjahr 2019 erledigt..

Interfraktionell	22.03.10 TOP 9.1.1 3561/2009 Geänderter Beschluss 10.06.10 TOP 10.2.10 2199/2010	Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges entlang des Feldkasseler Weges in Köln-Rheinkassel	Die Verwaltung beabsichtigt, für den Feldkasseler Weg eine Verkehrszählung im Jahr 2019 durchzuführen, um die verkehrliche Wirkung der ausgebauten Ortsumgehung Fühlingen auf den Feldkasseler Weg zu analysieren.
SPD	08.07.10 TOP 8.3.4 AN/1260/2010 06.09.12 TOP 8.1.1 2467/2012 20.12.12 TOP 8.1.2 4048/2012	Gefährliche Verkehrssituation Pescher Str.	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
CDU	08.07.10 TOP 8.3.6 AN/1766/2010	Sperrung der Alten Römerstraße für LKW über 7,5 Tonnen	Der Verkehr hat sich verlagert. <u>Daher hat sich der Beschluss erledigt.</u>
CDU	04.11.10 TOP 8.3.3 AN/1894/2010	Einrichtung einer 30-km/h- Zone in Roggendorf/Thenhoven	Die Verwaltung beabsichtigt das Projekt wieder in das Arbeitsprogramm aufzunehmen. In 2018 werden die notwendigen Untersuchungen aktualisiert. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	12.05.11 TOP 9.2.2 0213/2011 Geänderter Beschluss	Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen	Planung LSA-Nr. 60025 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt LSA-Nr. 60044 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt Konzepterstellung LSA-Nr. 60033 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60034 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60035 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60037 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60030 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60026 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60042 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60043 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform

Die in der Liste aufgeführten LSA sind aus Sicht der Verwaltung abgeschlossen und werden aus der Liste gestrichen.

LSA-Nr. 60027 Volkhovener Weg - K8 / Freusburgweg / Am Eichelberg LSA ist abgebaut

LSA-Nr. 60038 Hackhäuser Weg/ Üdesheimer Weg/ Schule LSA ist abgebaut.

LSA-Nr. 60046 Escher Str. / Kappellenweg LSA ist abgebaut

LSA-Nr. 60036 Neusser Landstraße / Alte Neusser Landstraße erneuert

LSA-Nr. 676 Neusser Landstraße / Stallagsbergweg / A sternweg LSA erneuert

StraßenNRW

LSA-Nr. 677 siehe 676

LSA-Nr. 60029 der Kreisverkehr wurde in Betrieb genommen.

Grüne	21.07.11 TOP 8.3.4 AN/1419/2011	Fußgängerüberweg an der Kreuzung Merianstr./Deliast in Köln-Weiler	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
CDU	15.12.11 TOP 8.3.6 AN/2160/2011	Zebrastrreifen an der Waldorfschule auf dem Weichselring	Im Projekt „Fahrbahnsanierung und Verkehrsberuhigung Weichselring“ ist eine Überquerungshilfe auf Höhe der Neißestraße vorgesehen. Derzeit wird die Umsetzung der Maßnahme für das Jahr 2020 geplant.
SPD	06.09.12 TOP 7.1.6 2645/2012	Neubau eines bimodalen Containerterminals der HGK auf dem ehemaligen Esso-Gelände	Dem Bauantrag Prologis wurde zugestimmt. Das bimodale Containerterminal der HGK wird sukzessive entsprechend B-Plan ausgebaut. Die Offenlage der B-Plan-Änderung zur Sanierung und Erweiterung der Geestemünder Str. zwischen Neusser Landstr. und Industriestr. wird in Kürze durchgeführt.
CDU	08.11.12 TOP 8.3.1 AN/1718/2012	Befestigung der Bushaltestelle Neißestraße	Siehe BV 6 vom 15.12.2011, 8.3.6 Zebrastrreifen an der Waldorfschule auf dem Weichselring
CDU	31.01.13 TOP 8.3.4 AN/0083/2013	Öffnen der Leitplanken an der „Alten Straße“ in Worringen	Nachdem die Sanierung „Krebelspfad“ abgeschlossen ist, wird auch die „Alte Straße“ saniert. Im Zuge dessen wird die Leitplanke entfernt.
CDU	20.03.14 TOP 8.3.2 AN/0345/2014	Ausbau und Anschluss Blumenbergweg	Der Blumenbergweg befindet sich in der Baulast des Landes NRW. Das Land hat dieses Vorhaben nicht mit Priorität in den Landesstraßenbedarfsplan aufgenommen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
CDU	18.12.14 TOP 8.3.3 AN/1741/2014	Park & Ride-Plätze an der Endhaltestelle der KVB-Linie 12 in Köln-Merkenich	Hinsichtlich eines fortbestehenden, bestimmungsfremden Dauerparkens durch Ford-Beschäftigte liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor, so dass davon auszugehen ist, dass die Aufforderung an Ford, die Mitarbeitenden anzuweisen, das Parken auf der P+R-

	12.03.15 TOP 8.1.1 0278/2015		Anlage zu unterlassen die gewünschte Wirkung erzielt hat. <u>Die Verwaltung betrachtet den Beschluss daher als erledigt.</u> Die Verwaltung wird unabhängig davon bei nächster Gelegenheit allerdings noch einmal bei der KVB nachhaken, inwiefern zumindest einige der derzeit für die KVB reservierten Parkplätze dem allgemeinen P+R-Angebot zugeschlagen werden können, um das vorhandene Angebot vor Ort zu erhöhen. Die aktuellen Erhebungsergebnisse zur Auslastung weisen nach wie vor eine Überlastung der P+R-Anlage aus. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u>
Grüne	18.12.14 TOP 8.3.4 AN/1757/2014 12.03.15 TOP 8.1.2 0302/2015	Mobilitätsberatungsstelle in Chorweiler	Die Verwaltung plant in den kommenden Jahren verstärkt Mobilstationen einzurichten. Hierzu werden auch Standorte im Bezirk Chorweiler zählen. In diesem Rahmen wird auch geprüft werden, in welcher Form auf die verfügbaren Angebote und deren Nutzung adäquat hingewiesen und gegebenenfalls beraten werden kann. Dies wird unter Einbeziehung von KVB und NVR/VRS als maßgebliche Akteure der Kundenberatung im öffentlichen Verkehr geschehen.
CDU	18.12.14 TOP 8.3.6 AN/1748/2014	Ausbau Blumenbergsweg und Anbindung an die A 57	Der Blumenbergsweg befindet sich in der Baulast des Landes NRW. Das Land hat dieses Vorhaben nicht mit Priorität in den Landesstraßenbedarfsplan aufgenommen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	29.10.15 TOP 7.1.2 2972/2015	Barrierefreie Bushaltestelle Seeberg	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
CDU	26.11.15 TOP 8.3.2 AN/1718/2015 25.02.16 TOP 8.1.1 0374/2016	Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel / Langel	Die Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 wurde vom Regionalrat Köln nachrangig als weiterer Bedarf für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW angemeldet. Die Maßnahme ist zudem im 3. Nahverkehrsplan als Maßnahme in der Kategorie „langfristige Netzerweiterungen“ aufgenommen. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	12.05.16 TOP 8.3.1 AN/0824/2016 23.06.16 TOP 8.1.2 2009/2016	Änderung Verkehrsführung der Straße "Schmaler Wall" in Worringen	Bei der Straße Schmaler Wall handelt es sich ab der Einmündung „Breiter Wall“ in Fahrtrichtung St.-Tönnis-Straße um eine gut ausgebaute Wohnstraße. Ab der Einmündung sind an beiden Straßenseiten Parkstreifen vorhanden. In Fahrtrichtung Pletschbach verengt sich die Fahrbahn der Straße „Schmaler Wall“ und es kann am rechten Fahrbahnrand geparkt werden. Bei der Straße „Breiter Wall“ hingegen handelt es sich um eine sehr schmale Anliegerstraße. Die Verwaltung hält daher die Umwandlung der Straße „Schmaler Wall“ in eine Einbahnstraße ab der Einmündung „Breiter Wall“ für nicht vertretbar. Der gesamte Kraftfahrzeugverkehr würde über die enge Straße „Breiter Wall“ in die Straße

			<p>„Schmaler Wall“ fahren müssen. Die Straße „Breiter Wall“ wird ab Haus Nr. 6 zu einer Einbahnstraße. Sie hat eine Fahrbahnbreite von unter 5,00 m und schmale Gehwege. Bei einer Änderung der Verkehrsführung der Straße „Schmaler Wall“ würde der gesamte Verkehr über die Straße „Breiter Wall“ geführt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018 <u>Der Beschluss ist erledigt.</u></p>
CDU	12.05.16 TOP 8.3.2 AN/0821/2016	Haltestelle der Buslinie 121 in Köln-Merkenich barrierefrei umbauen	<p>In Anlage 1 des beschlossenen 3. Nahverkehrsplanes ist auf den Seiten 243 und 224 die Tabelle 8-8 mit Rangfolgen von barrierefrei auszubauenden Bushaltestellen abgebildet. Der erste Tabellenteil mit Rang 1 bis 7 zeigt den geplanten Ausbau bis zum Jahr 2022 und der zweite Tabellenteil zeigt den geplanten Ausbau ab dem Jahr 2022. Der Umbau von 33 Haltestellen der Linie 121 ist auf Rang 11 eingetragen und demnach ab dem Jahr 2022 vorgesehen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018</p>
CDU	23.06.16 TOP 8.3.1 AN/1051/2016	Verbesserung Verkehrslage in Bitterstrasse (Worringen)	<p>Am Beginn der Bitterstraße gegenüber von Haus Nr. 27 wurde ein Fußgängerüberweg eingerichtet. Der Straßenverlauf der Bitterstraße ab Haus Nr. 29 ist eine langgezogene Kurve, an der Parken am rechten Fahrbahnrand erlaubt ist. Allerdings behindern die abgestellten Fahrzeuge den Verkehrsfluss, von dem auch die Linienbusse in beide Richtungen betroffen sind. Zum anderen stellen die abgestellten Fahrzeuge ein Hindernis für die Radfahrer dar. Die Verwaltung hält daher die Parkmarkierungen gegenüber von Haus Nr. 29 für nicht vertretbar und prüft, ob zur Verbesserung der Verkehrslage für die Straßenseite ein absolutes Haltverbot angeordnet werden soll. Auf der Straßenseite, auf der sich die Metzgerei befindet, soll das Parken am rechten Fahrbahnrand weiterhin zulässig sein. Ein Umbau des Gehweges bzw. der Platzfläche vor der Metzgerei ist nicht vorgesehen. Seit dem Unfall mit der Radfahrerin sind keine weiteren Meldungen eingegangen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018</p>
Grüne	23.06.16 TOP 8.3.3 AN/1062/2016	Erneuerung Fahrbahnpflaster Ludwig-Gies-Str.	<p>Eine detaillierte Schadensdokumentation sowie die Analyse der Schadensursachen konnte bisher nicht durchgeführt werden. Erst auf Grundlage dieser Ergebnisse kann ein Sanierungskonzept für die Ludwig-Gies-Str. erstellt werden. Aufgrund von anderen, priorisierten Maßnahmen wurde die Bearbeitung der Sanierung der Ludwig-Gies-Str. derzeit zurückgestellt.</p>
Interfraktionell	29.09.16 TOP 7.2.4 AN/1558/2016	Umgehungstraße Föhlingen, Verlängerung Industriestraße	<p><u>Diese Maßnahme ist bereits durchgeführt worden und ist somit erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018</p>

CDU	29.09.16 TOP 8.3.1 AN/1514/2016	Schäden an Rad- und Fußwegen in Köln-Pesch	Siehe mündliche Stellungnahme der Verwaltung aus der Niederschrift über die Sitzung der BV 6 am 29.09.2016. Es wird nochmals auf die obige mündliche Stellungnahme verwiesen. <u>Diese Angelegenheit ist somit erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	29.09.16 TOP 9.2.1 1614/2016 Geänderter Beschluss	3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)	Der Beschluss der Bezirksvertretung wurde im Rahmen des 3. NVP bearbeitet. Siehe hierzu Anlage 1 und 2 des Beschlusses vom 11.07.2017 Vorlagen-Nummer: 0958/2017. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018. <u>Der Beschluss ist erledigt.</u>
CDU	15.12.16 TOP 8.3.1 AN/2021/2016	Mangelhafte Ausleuchtung städtischer Flächen im Einkaufszentrum Heimersdorf	Siehe dazu die Beantwortung zur Sitzung am 01.02.2018, Session-Nr. 0035/2018 Dazu ergänzender Sachstand: Ende letzten Jahres wurden auf der Platzfläche des Wochenmarktes zwei Leuchtenmasten errichtet. <u>Der Beschluss ist erledigt.</u>
CDU	15.12.16 TOP 8.3.2 AN/2042/2016	Einrichtung einer „Anlieger frei“-Regelung für Köln-Merkenich	Gemeinsam mit dem für die Rheinbrücke zuständigen Landesbetrieb NRW bemüht sich die Stadtverwaltung um eine möglichst zeitnahe Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Umfeld der Schrankenanlage, insbesondere in Köln-Niehl. So sollen kurzfristig unter anderem die Ausschilderung der Umleitungen verbessert und einige Fahrbahnmarkierungen für einen besseren Verkehrsfluss geändert werden. Weiterhin wird eine Wendemöglichkeit – aus nördlicher Richtung kommend – vor dem Niehler Ei vorbereitet, um diesen ohnehin stark befahrenen Bereich zu entlasten. Eine Vielzahl von Möglichkeiten, auch technischer Art, zur Optimierung des Werksverkehrs von Ford, werden derzeit intensiv geprüft. Bis Dezember 2017 sind umgesetzt: Eine zusätzliche Wendemöglichkeit auf der Industriestraße vor dem Kreisverkehr Niehler Ei, Einrichtung einer 5. Sperranlage in der Nebenfahrbahn der A1 Richtung Dortmund mit Umbau der Schleifenrampen der AS Niehl, Umbau der Sperranlage auf der Industriestraße in Verbindung mit Sperrung der Zufahrt / Rampe vom Turbokreisel auf die Industriestraße, Umleitungsbeschilderung für Lkw im Bereich AS Niehl. Durch diese Anpassung ist die Problemlage weitgehend gelöst worden. Die Verwaltung sieht keinen weiteren Handlungsbedarf. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u>
CDU, Grüne	26.01.17 TOP 8.3.1	LKW Zufahrtsverbot für die Causemannstr.in Köln-	Die Beschilderung wurde aufgestellt. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u>

	AN/0035/2017 09.03.17 TOP 8.1.1 0269/2017	Merkenich	
Grüne	26.01.17 TOP 8.3.2 AN/0033/2017	Erneuerung des Fußweges Akeleiweg in Köln-Seeberg	<u>Diese Maßnahme ist bereits durchgeführt worden und ist somit erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
Grüne	26.01.17 TOP 8.3.3 AN/0034/2017	Erneuerung der Fahrbahn Weilerweg in Volkhoven-Weiler, Köln	Diese Maßnahme ist auf Grund anderer Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung zunächst zurückgestellt worden. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
Interfraktionell	26.01.17 TOP 11.2.5	Gehweg an der Verlängerung der Industriestraße im Bereich des Mennweges	Siehe 29.09.16, TOP 7.2.4, Umgehungstraße Fühligen, Verlängerung Industriestraße. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
CDU	09.03.17 TOP 8.3.1 AN0280/2017	Instandsetzung des Verbindungs- Geh- und Radweges zwischen St.-Tönnis-Straße und Bruchstraße	<u>Diese Maßnahme ist bereits durchgeführt worden und ist somit erledigt.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
Grüne	08.06.17 TOP 8.3.2 AN/0805/2017	Erneuerung des Chrysanthemenweges in Köln-Seeberg	<u>Der Beschluss ist aus Sicht der Verwaltung erledigt.</u>
Interfraktionell	08.06.17 TOP 9.2.2 1183/2017 Geänderter Beschluss	Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr an Wochenende	Aufgrund von Projekten, die Prioritär zu arbeiten sind, sind keine Kapazitäten für dieses Projekt frei. Das ursprünglich zeitlich gesetzte Ziel ist daher aufgehoben; eine neue Eintaktung steht aus.
Interfraktionell	06.07.17 TOP 8.3.1 AN/0949/2017 01.02.18 TOP 8.1.1	Straßenbeleuchtung „Am Baggerfeld“, zwischen den Orten Esch und Pesch	Hierzu wird es ein interfraktionelles Gespräch mit der Bezirksvertretung, dem Verkehrsausschuss und den zuständigen Stellen im Amt für Straßen und Verkehrsmanagement geben.

	0037/2018		
SPD	06.07.17 TOP 8.3.2 AN/0941/2017	Digitale Hinweistafeln KVB	Die digitalen Hinweistafeln werden lediglich genutzt um auf gesamtstädtische Veranstaltungen hinzuweisen. Eine Werbung für das Bezirksfest hat daher nicht stattgefunden. <u>Der Beschluss ist erledigt.</u>
Interfraktionell	07.09.17 TOP 8.3.1 AN/1121/2017 23.11.17 TOP 8.1.2 3136/2017	Zebrastreifen Chorbuschstraße	Die Beleuchtung wurde erneuert. <u>Der Beschluss ist damit aus Sicht der Verwaltung erledigt.</u>
SPD	07.09.17 TOP 8.3.3 AN/1122/2017 23.11.17 TOP 8.1.1 3120/2017	Errichtung eines Zebrastreifens auf der Herstattallee in Höhe der Zörgiebelstraße	An Bushaltestellen können Zebrastreifen angelegt werden, um den Fahrgästen die Straßenüberquerung zu erleichtern. Das Spezielle an Fußgängerüberwegen in der Nähe von Bushaltestellen ist, dass sie immer durch kleine Verkehrsinseln unterstützt werden, damit der nachfolgende Verkehr am Überholen des haltenden Busses gehindert wird, und somit die Fußgänger sicher über die Straße kommen. Wie die örtliche Situation deutlich zeigt, kann ein Fußgängerüberweg mit baulichen Inselköpfen nicht angelegt werden. Die hierfür erforderliche Aufweitung der Fahrbahn kann aufgrund der beengten Seitenräume und der nah an der Straße stehenden Bäume nicht erfolgen. Eine solche bauliche Maßnahme könnte nur dann realisiert werden, wenn Bäume gefällt werden. Alternativ besteht aus Sicht der Verwaltung die Möglichkeit die Bushaltestelle zu verlegen, bis die Sichtfelder gem. FGÜ-R hergestellt sind. Auch dies erfordert bauliche Anpassungen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
CDU	07.09.17 TOP 8.3.4 AN/1118/2017 19.04.18 TOP 8.1.1 0758/2018	Behindertengerechter Umbau der Rampe am Fahrradstellplatz U- Bahnhofstation Heimersdorf	Der Beschluss wurde 2018 umgesetzt. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u>
Interfraktionell	07.09.17 TOP 9.2.3 1186/2016 Geänderter	15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss)	Die von der Bezirksvertretung Chorweiler vorgeschlagenen Standorte wurden überprüft. Das Ergebnis wurde der Bezirksvertretung Chorweiler am 21.06.2018 mit der Vorlagen Nummer 2044/2018 vorgestellt. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u>

	Beschluss 21.06.18 TOP 10.2.10 2044/2018 13.09.18 TOP 10.2.10 2356/2018		
SPD	23.11.17 TOP 8.3.3 AN/1612/2017 14.12.17 TOP 8.1.1 3511/2017	Zebrastreifen auf der Merkenicher Hauptstraße	Durch einen Ortstermin mit der Politik hat sich die Verkehrszählung erledigt. <u>Die Verwaltung sieht den Beschluss durch den Sachstand 2018 als erledigt an.</u>
CDU	08.03.18 TOP 8.3.2 AN/0246/2018 13.09.18 TOP 8.1.1 2553/2018	Anbindung der Buslinie 120 an Langel	Der Beschluss befindet sich zurzeit in Bearbeitung.
Interfraktionell	08.03.18 TOP 10.2.5 0547/2018	Änderungen zum Fahrplanwechsel 2017	Zur Durchführung der Arbeiten wurde eine Baufirma durch das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung beauftragt. Der Zeitraum der Umsetzung ist von der Verkehrsgenehmigung abhängig. Und wird für die Oster- bzw. Sommerferien 2019 geplant.
Grüne	08.03.18 TOP 11.2.1	Sanierung Chorweiler Plätze	Baubeginn war der 07.01.2019. Geplante Fertigstellung ist Dezember 2019.
CDU	19.04.18 TOP 8.3.2 An/0464/2018	Verkehrszählung an der B9 – Ortslage Worringen	<u>Der Beschluss ist durch die Vorlagen Nummer 4228/2018 als erledigt zu betrachten.</u>
CDU	19.04.18 TOP 8.3.3 AN/0466/2018	Planungsaufnahme zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel	Die Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 wurde vom Regionalrat Köln nachrangig als weiterer Bedarf für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW angemeldet. Die Maßnahme ist zudem im 3. Nahverkehrsplan als Maßnahme in der Kategorie „langfristige Netzerweiterungen“ aufgenommen. Der Beschluss wird im Rahmen dessen abgearbeitet. <u>Der Beschluss ist damit aus Sicht der Verwaltung erledigt.</u>

CDU	17.05.18 TOP 8.3.2 AN/0683/2018 21.06.18 TOP 8.1.1 1815/2018	Irreführende Straßenmarkierung Kreuzung Hackhauser Weg / Üdesheimer Weg	Siehe Mitteilung an die Bezirksvertretung vom 21.06.2018 Vorlagen Nr. 1815/2018. <u>Der Beschluss ist damit erledigt.</u>
CDU	17.05.18 TOP 8.3.4 AN/0685/2018	Fahrradwege an der Willi- Suth-Allee anlegen	Die Maßnahme wurde in das interne Arbeitsprogramm aufgenommen. Die Verwaltung prüft, ob die Umsetzung eines Radweges an der Willy-Suth-Allee städtebaulich realisierbar ist oder eine alternative Führung umgesetzt werden kann. Die Prüfung wird im Jahr 2019 abgeschlossen.
Interfraktionell	17.05.18 TOP 9.2.5 3776/2017 Geänderter Beschluss 06.12.18 TOP 10.2.9 3893/2018	Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Industriestraße im Bereich zwischen dem Parkplatz 7 (Fühlinger See) und Oranjehofstraße mit gleichzeitiger Umgestaltung der Zufahrtsrampe Oranjehofstraße / Industriestraße	Siehe hierzu Vorlagen Nr. 3893/2018. Darüber hinaus kein neuer Sachstand.
Interfraktionell	21.06.18 TOP 8.3.2 AN/0910/2018	Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bezirk Chorweiler	Zu Punkt 1: Im Rahmen des LED-Sanierungsprogramms werden die Leuchten innerhalb dieses Jahres ausgetauscht. Zu den Punkten 2 und 3: Hierzu konnte seitens der RheinEnergie AG keine abschließende Prüfung erfolgen, da die notwendigen Angaben zu den konkreten Örtlichkeiten bisher ausstehen.
SPD	21.06.18 TOP 8.3.3 AN/0912/2018	Tempo 30 am Baggerfeld	Die Verkehrszählung wurde beauftragt. Sobald die Ergebnisse vorliegen wird die Bezirksvertretung hierüber informiert.
Grüne	21.06.18 TOP 8.3.4 AN/0914/2018 1995/2018	Mobilitätsberatungsstelle Chorweiler	Die Verwaltung plant in den kommenden Jahren verstärkt Mobilstationen einzurichten. Hierzu werden auch Standorte im Bezirk Chorweiler zählen. In diesem Rahmen wird auch geprüft werden, in welcher Form auf die verfügbaren Angebote und deren Nutzung adäquat hingewiesen und gegebenenfalls beraten werden kann. Dies wird unter Einbeziehung von KVB und NVR/VRS als maßgebliche Akteure der Kundenberatung im öffentlichen Verkehr

			geschehen
Interfraktionell	21.06.18 TOP 9.2.3 1094/2018 Geänderter Beschluss	Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen	<p>Die Verwaltung verweist auf Anlage 4 zur Beschlussvorlage 1094/2018. Dort nimmt die Verwaltung zu dem von der BV6 zusätzlich beschlossenen Satz „Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Prüfung, ob bei den Buslinien 120 und 121 im Stadtbezirk Chorweiler im Rahmen eines Pilotprojektes Brennstoffzellenbusse eingesetzt werden können.“ wie folgt Stellung:</p> <p>„Die Verwaltung weist auf den Abschnitt „Grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz alternativer Antriebsarten im Linienbusverkehr“ in der Begründung der Beschlussvorlage 1094/2018 hin. In diesem Abschnitt wurde dargelegt, dass es für ein einzelnes Unternehmen unwirtschaftlich ist, mehrere alternative Antriebstechnologien einzusetzen. Die KVB hat sich aufgrund von wirtschaftlichen Überlegungen für die Verwendung der Batterietechnik entschieden und plant deshalb - anders als die Regionalverkehr Köln GmbH - keinen Einsatz von Brennstoffzellenbussen.</p> <p>Neben den in der Beschlussvorlage 1094/2018 vorgesehenen Antriebsumstellungen wird von der KVB in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie und weiteren Partnern das Projekt „Multimodale Lademodul-Integration (MuLI)“ verfolgt. Im Rahmen dieses Projekts ist die Einrichtung einer weiteren Ladestation für Elektrobussen am S-Bahnhof Chorweiler vorgesehen. Diese Ladestation würde, zusammen mit der ohnehin geplanten Station an der Haltestelle Bocklemünd, den geplanten Einsatz von drei Elektrobussen auf der Linie 126 ermöglichen. Die drei Elektrobussen sollen zusätzlich zu den bereits 50 zur Beschaffung vorgesehenen Elektrobussen bestellt und auf der Linie 126, die von der Haltestelle Bocklemünd zur S-Bahn-Station Chorweiler verkehrt, eingesetzt werden.“</p> <p><u>Aus Sicht der Verwaltung ist der Zusatzbeschluss der BV6 damit erledigt.</u></p>
Grüne	13.09.18 TOP 8.3.2 AN/1178/2018	Verbesserte Anbindung der Jugendeinrichtung Krebelshof an den ÖPNV	Der Beschluss befindet sich derzeit in Bearbeitung.
SPD	15.11.18 TOP 7.1.3 3261/2018	Verkehrssicherheit im Bereich des Eiscafes Couscous Mocca im EKZ Haselnusshof	Die Außengastronomie wurde bereits genehmigt, sodass die grundsätzliche Genehmigung von Amt für öffentliche Ordnung erteilt wird. Derzeit wird das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren vorbereitet. Geplante Fertigstellung ist im 3. Quartal 2019.
CDU	15.11.18 TOP 8.3.4 AN/1532/2018	Einrichtung eines Fußweges auf der Schulstraße in Köln Pesch	Die Verkehrszählung wurde beauftragt. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die Bezirksvertretung über diese informiert.

SPD	15.11.18 TOP 8.3.5 AN/1528/2018	Beleuchtung Fahrrad- und Fußgängerüberweg Oranjarahofstraße	Siehe Stellungnahme zur Sitzung am 24.01.19, Session-Nr. 4015/2018
CDU	06.12.18 TOP 8.3.1 AN/1687/2018	Ausschilderung Mercatorstraße „Einkaufszentrum Heimersdorf“	<u>Der Beschluss ist erledigt.</u> Siehe hierzu Session- Nr. 0129/2019.
Interfraktionell	06.12.18 TOP 9.2.2 2334/2018 Geänderter Beschluss	Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung im Bereich des Gewerbegebietes Köln- Pesch	Hierzu wird es ein interfraktionelles Gespräch mit der Bezirksvertretung, dem Verkehrsausschuss und den zuständigen Stellen im Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung geben.

**Dez. VIII
Amt: Amt für Brücken
und Stadtbahnbau
(69)**

Grüne	24.02.11 TOP 8.3.7 AN/0361/2011	Überdachung Durchgang City Center - S-Bahn-Station Chorweiler	Die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) hat in ihrer Sitzung am 15.12. 2016 die Mitteilung 3946/2016 zur „Mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 29.09.2016 zum Sachstand der Überdachung am Durchgang City-Center“ zur Kenntnis genommen. Demnach ist das Dach nach aktueller Norm nachweisbar und standsicher. Es kann jedoch nicht für zusätzliche Lasten aus einer Dachbegrünung oder einer Photovoltaikanlage genutzt werden. Für eine Nutzungserweiterung der Dachfläche müssten umfangreiche Verstärkungsmaßnahmen an der Dachkonstruktion vorgenommen werden. Da diese technisch aufwendigen Maßnahmen auch große finanzielle Auswirkungen haben, wird eine Nutzung der Bestandsdachfläche nicht weiterverfolgt. <u>Diese Anfrage ist für Amt 69 hiermit abgeschlossen.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018.
CDU	17.09.15 TOP 8.3.3 AN/132/2015 29.10.15 TOP 8.1.1 2933/2015 23.06.16 TOP 8.1.1 0257/2016	Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Föhlingen	Die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) hat zu ihrer Sitzung am 23.06. 2016 die Beantwortung einer Anfrage (0257/2016) zur „Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Föhlingen“ erhalten. Der von der BV vorgeschlagene Brückenneubau wird demnach von der Verwaltung nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Leerrohre wurden an der Querungshilfe am Knotenpunkt berücksichtigt, falls später eine LSA nachgerüstet werden sollte. <u>Diese Anfrage ist für Amt 69 hiermit abgeschlossen.</u> Kein neuer Sachstand zum 31.12.2018
Interfraktionell	05.10.17 TOP 10.2.2 2682/2017	Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln	Der BgA Servizio (693/5) wird den vorgeschlagenen Standort in Zusammenarbeit mit ihrem Partner AWB prüfen. Es wird davon ausgegangen, dass sich der Wunsch der BV auf die Aufstellung zweier mobiler Toiletten bezieht.